

Hoymer Markt wird auch abgesagt

Interne Lösung für Bewohner geplant.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ - Nachdem am Freitag der Ascherslebener Weihnachtsmarkt abgesagt werden musste, weil die Corona-Zahlen derzeit durch die Decke schießen, gibt es auch Klarheit über einen weiteren Markt in der Region. „Unseren öffentlichen Weihnachtsmarkt wird es leider auch dieses Jahr wieder nicht geben“, kündigt René Strutzberg, der Geschäftsführer der Schloß Hoym Stiftung, an, die diesen Höhepunkt des Jahres bisher dafür nutzte, um die Bewohner mit Behinderung und die restlichen Einwohner von Hoym in gemütlicher Atmosphäre zusammenzubringen.

Bewohner waren traurig

Allerdings: „2020 waren insbesondere unsere Bewohner sehr traurig darüber“, kann sich Strutzberg noch erinnern, weshalb es nun eine kleine interne Lösung geben soll. Der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Innenhof des Schlosses soll nur für die Bewohner sein. „An der frischen Luft - und schließlich sind über 90 Prozent unserer Bewohner dreifach geimpft“, sagt der Geschäftsführer.

„Die Weihnachtstände werden dieses Jahr ausschließlich von Mitarbeitern beschickt, so dass für ausreichend Weihnachtsgebäck, Bratwurst und Glühwein bei musikalischer Begleitung gesorgt ist“, erklärt Strutzberg und kündigt als weiteres Highlight für die Teilnehmer eine Tombola an. Neben vielen kleinen tollen Gewinnen gebe es in diesem Jahr auch einen Hauptgewinn. „Was das ist, wird heute aber noch geheimlicht“, erklärt der Geschäftsführer verschmitzt.

Schade für Händler

Und René Strutzberg meint: „Bedauerlich bleibt aber, dass unsere externen Händler und Gäste außen vor bleiben müssen.“ Denn die Veranstaltung war stets ein Teil der Inklusion und der für die Bürger offenen Türen der Einrichtung, die Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung betreut.